

Eichrodt, Ludwig: Aus dem Feld (1859)

- 1 Ab die Helme! weg die Schwerter!
- 2 Werfet euch ins Gras!
- 3 Weicher ruht kein Ehegärter –
- 4 Jetzt nur Wein ins Glas!
- 5 Marketendrin, schenke ein!
- 6 Marketendrin, hast du Wein?
- 7 Lustig wollen wir sein.

- 8 Freunde trinkt, der letzte Batzen
- 9 Soll hinunter heut!
- 10 Aus, vorbei sind die Strapazen,
- 11 Und der Feind zerstreut.
- 12 Spielleut, stellt euch in die Reihn,
- 13 Macht Musik und schenkt euch ein,
- 14 Trommler wirble drein!

- 15 Heisa lustig Lagerleben
- 16 Nach der bittern Schlacht!
- 17 Gott hat uns den Sieg gegeben,
- 18 Er hats brav gemacht.
- 19 Herrlich ist, nach Noth und Pein
- 20 Auszuruhn im Sonnenschein,
- 21 Wieder lustig sein.

- 22 Hoch soll unser Feldherr leben,
- 23 Er ist unser Mann!
- 24 Liebt die Schlacht, das Weib, die Reben,
- 25 Weil er Alles kann.
- 26 Marketendrin, schenk doch ein!
- 27 Marketendrin, bessern Wein,
- 28 Wenn wir Vivat schrein!

- 29 Unsre Brüder sollen leben,

30 Die verscharrt im Sand,
31 Wir, und selbst der Feind daneben,
32 Der uns wacker stand!
33 Hurra heisa schenket ein!
34 Vaterland, auf dein Gedeihn!
35 Marketendrin, Wein!

(Textopus: Aus dem Feld. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52630>)